Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 20.04.2017 mit diesem Vordruck per Post oder Fax an die HAGE e. V.: +49 (0)69-713 76 78 - 11 oder per E-Mail an kasa@hage.de an.

Name, Vorname Titel

Institution

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

☐ Ja, ich bin mit der Speicherung und Verarbeitung der angegebenen Daten im Rahmen der Veranstaltungsorganisation einverstanden.

☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Vorname, Institution, Ort) in der Teilnehmerliste aufgeführt werden.

☐ Ja, ich möchte über KASA-Angebote, Fachtagungen, Weiterbildungen im Themenbereich Sterben, Tod und Trauer per E-Mail informiert werden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Hinweis
Während der Veranstaltung werden Fotos erstellt, die zum Zweck einer Dokumentation und im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

Veranstalter und Kontakt

HESSEN
Regierungspräsidium Gießen

HESSEN
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

MRE-Netz Rhein-Main

HAGE - Hessische Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung e. V.
Arbeitsbereich KASA - Koordinations- und Ansprechstelle für Dienste der Sterbebegleitung und Angehörigenbetreuung
Wildunger Straße 6/6a
60487 Frankfurt
Tel +49 (0)69 - 713 76 78-0
Fax +49 (0)69 - 713 76 78-11
E-Mail kasa@hage.de
Internet www.kasa-hessen.de

Ansprechpartner:
Tina Saas und Elisabeth Terno

HAGE | Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.

Gemeinsam - Vernetzte Begleitung sterbender Menschen in stationären Pflegeeinrichtungen

Regionaltagung Frankfurt

09. Mai 2017
Auditorium
Gesundheitsamt Frankfurt
Breite Gasse 28
60313 Frankfurt am Main

Anliegen

Wir laden Sie herzlich zu einem Austausch über die Begleitung und Versorgung sterbender Menschen in stationären Pflegeeinrichtungen und über das Hospiz- und Palliativgesetz (HPG) ein. Nicht nur erst seit dieser gesetzlichen Grundlage setzen sich Menschen verschiedener Institutionen für eine Verbesserung der Situation am Lebensende ein. Schon seit Jahren versuchen Mitarbeitende in stationären Einrichtungen, die Wünsche sterbender Menschen zu erfragen und eine würdevolle Begleitung bis zuletzt zu ermöglichen. Wir möchten Ihnen Gelegenheit bieten, mit den Akteuren der Hospiz- und Palliativarbeit Ihrer Region zu diskutieren, welche Wege einer Kooperation zur Versorgung und Begleitung möglich sind. Durch das HPG werden den Bewohnerinnen und Bewohnern zudem neue Wege eröffnet, für die letzte Lebensphase Vorsorge zu treffen. Welche neuen Aufgaben können sich daraus für die stationären Pflegeeinrichtungen ergeben? Wie kann dies gemeinsam gelingen? Dazu möchten wir uns Beispiele anschauen und diskutieren. Wir wollen es vordenken, da die Empfehlungen des GKV-Spitzenverbandes zu den Inhalten und Anforderungen der Versorgungsplanung noch nicht vorliegen.

Unsere Regionaltagungen richten sich an alle Mitarbeitenden stationärer Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Behindertenhilfe, an Mitarbeitende der Hospizinitiativen und Mitarbeitende der Palliativversorgung sowie ambulant tätige Pflegende und Fachärzte für Allgemeinmedizin.

Die Regionaltagungen werden in Frankfurt, Fulda, Darmstadt und Wetzlar stattfinden. Sie werden gemeinsam vom Regierungspräsidium Gießen, Hessische Pflege- und Betreuungsaufsicht und der HAGE e. V., Arbeitsbereich KASA in Kooperation mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration durchgeführt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Programm

09:30 Uhr **Ankommen und Anmeldung**

10:00 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Ursel Heudorf,
Gesundheitsamt Frankfurt

10:05 Uhr **Verbesserung der Sterbebegleitung - Die Rolle der Hospizbewegung - Angebote der Begleitung und Beratung - Was ist für eine Vernetzung notwendig?**

Tina Saas und Elisabeth Terno, HAGE – Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V., Arbeitsbereich KASA

10:30 Uhr **Das Hospiz- und Palliativgesetz aus Sicht der Hessischen Betreuungs- und Pflegeaufsicht**

Anne Oppermann, Regierungspräsidium Gießen, Hessische Betreuungs- und Pflegeaufsicht

10:45 Uhr **Verbesserung der Sterbebegleitung in stationären Pflegeeinrichtungen sowie Einrichtungen der Eingliederungshilfe**

Hessische Betreuungs- und Pflegeaufsicht

11:05 Uhr **Pause**

11:15 Uhr **Multiresistente Erreger in der Pflege in stationären Pflegeeinrichtungen**

Prof. Dr. Ursel Heudorf, Gesundheitsamt Frankfurt, Abteilung Infektiologie und Hygiene, MRE-Netz Rhein-Main

12:00 - 13:00 Uhr **Mittagspause**

Programm

13:00 Uhr **Möglichkeiten der hospizlichen Begleitung in stationären Pflegeeinrichtungen**

Praxisbeispiele aus der Hospizarbeit der Region

13:30 Uhr **Verbesserung der Begleitung und Versorgung sterbender Menschen in stationären Pflegeeinrichtungen aus Sicht der Hausärzte**

Dr. Maria Haas-Weber, Hanau

14:00 Uhr **Spezialisierte ambulante Palliativversorgung in stationären Pflegeeinrichtungen**

Michaela Hach, Fachverband SAPV Hessen e. V.

14:30 Uhr **Austausch und Fragen**

Zusammenfassung des Tages unter der Frage: Wo bedarf es Unterstützung?

16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!

www.hage.de/service/newsletter.html